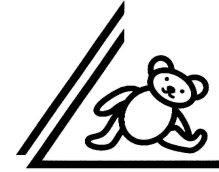


Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen –

*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*



---

# **Willkommen zum Vortrag**

# **Brandschutzaufklärung bei**

# **Senioren**

# **im Rahmen des**

# **Forums 2011**

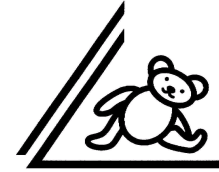
---

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung  
in Niedersachsen  
- eine Aufgabe der Feuerwehrverbandsarbeit -

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen –

*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*



---

## Karsten Koch

Beruf: Feuerwehrmann

Brandschutzerziehung: Trainerteamsprecher der LFV Bezirksebene BS  
beratendes Mitglied des Fachausschusses BE/BA  
4 Jahre für vfdb im Referat 12 gearbeitet  
Kreisbrandschutzerzieher Lk. Osterode  
Brandschutzerzieher Stadt Herzberg

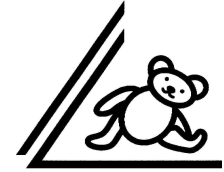
---

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung  
in Niedersachsen  
- eine Aufgabe der Feuerwehrverbandsarbeit -

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen –

*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*



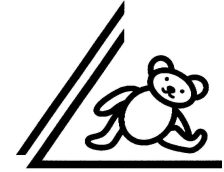
---

# **Brandschutzerziehung bei Senioren**

**Unter Erziehung versteht man:  
*„Jemandem Geist und Charakter zu bilden  
und seine Entwicklung zu fördern“***

---

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung  
in Niedersachsen  
- eine Aufgabe der Feuerwehrverbandsarbeit -

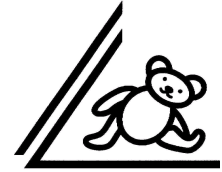


---

# Brandschutzaufklärung bei Senioren

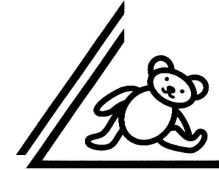
## Unter Aufklärung versteht man:

„im alltäglichen Sprachgebrauch, das Bestreben,  
durch den Erwerb neuen Wissens Unklarheiten zu  
beseitigen, Fragen zu beantworten, Irrtümer zu  
beheben“



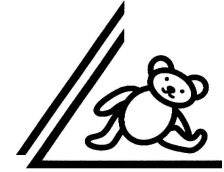
# Warum?

- Ca. alle 7 Tage brennt es deutschlandweit in einem Seniorenheim
- Senioren haben häufig eine eingeschränkte Mobilität
- Senioren haben oft ein erhöhtes Wärmebedürfnis (Heizdecken ...)



# Warum?

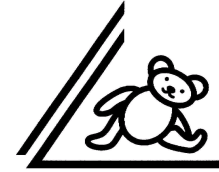
- Häufig kennen Senioren neue Schutz- und Alarmierungseinrichtungen nicht (Rauchmelder, SOS-Meldesysteme, Wandhydranten, ...)
- Auch versteckten Brandgefahren oder mit neuer Technik sind Senioren oft nicht vertraut



# Warum?

Oft spielt im Alter die Gesundheit nicht mehr ganz mit:

- das Reaktionsvermögen lässt nach
- die Sinneswahrnehmungen werden schlechter (sehen, hören,..)
- die Bewegungsfähigkeit verschlechtert sich



# Warum?

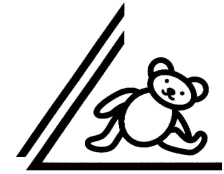
- das Gedächtnis lässt nach  
(Herd ausschalten)
- die Denkfähigkeit und das  
Urteilsvermögen werden schlechter



Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen –

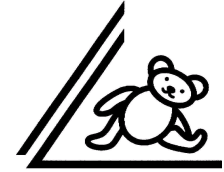
*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*



Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -

*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*



---

# Brandschutzaufklärung bei Senioren

- **Wen spricht man an?**

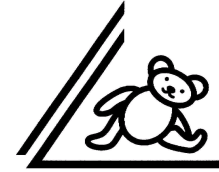
---

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung  
in Niedersachsen  
- eine Aufgabe der Feuerwehrverbandsarbeit -

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen –

*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*



# Ansprechpartner

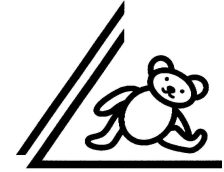
- Heimleitung
- Heimbeiräte
- Personalvertretung
- Wohlfahrtseinrichtungen

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung  
in Niedersachsen  
- eine Aufgabe der Feuerwehrverbandsarbeit -

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen –

*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*



---

# Ansprechpartner

- Private Betreiber von Seniorenheimen
- Kegelgruppen, Sport- und Freizeitvereine

---

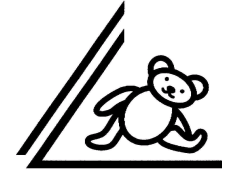
Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung  
in Niedersachsen

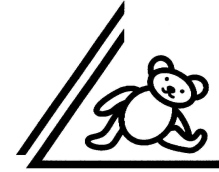
- eine Aufgabe der Feuerwehrverbandsarbeit -

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen –

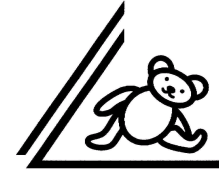
*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*





# Ansatzpunkte im Seniorenheim

- Nach Brandschutzordnung DIN 14096 Teil 1-3 muss das Personal eine optimale und regelmäßige Brandschutzausbildung erhalten
- Das Personal und die Senioren müssen regelmäßige Übungen und Unterweisungen zur Brandverhütung und zum richtigen Verhalten im Brandfall durchführen



# Ansatzpunkte im Seniorenheim

- Ein Brandschutzbeauftragter ist vom Heimpersonal zu stellen. Dieser muss in der Regel auch eine Brandschutzordnung erstellen, die den Bewohnern Hinweise zum Verhalten im Brandfall gibt
- Es gibt Richtlinien für bestimmte Brandmeldeanlagen, Evakuierungsabschnitte, Brandschutztüren etc.

## Brandschutzordnungen

- Brandschutzordnung A  
richtet sich an alle Personen in  
der baulichen Anlage  
(Bewohner, Beschäftigte, Besucher).
- Brandschutzordnung B  
richtet sich an Personen, die  
sich nicht nur vorübergehend in  
der baulichen Anlage aufhalten  
(Bewohner, Beschäftigte).
- Brandschutzordnung C  
gilt für Personen, denen besondere  
Brandschutzaufgaben übertragen  
worden sind  
(Brandschutzbeauftragte, Sicher-  
heitsbeauftragte oder -ingenieure).





# Brandschutzordnung A

## Brände verhüten



Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten

## Verhalten im Brandfall

**Ruhe bewahren**

**Brand melden**  Notruf 112

 Handfeuermelder betätigen  
Ort:

**In Sicherheit bringen**  Gefährdete Personen warnen  
Hilflose mitnehmen  
Türen schließen  
Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen

**Löschversuch unternehmen**  Aufzug nicht benutzen  
Auf Anweisungen achten

 Feuerlöscher benutzen

 Wandhydrant benutzen

 Einrichtungen zur Brandbekämpfung benutzen (z.B. Löschdecke)



Blume  
Technische Fachverlage  
Postfach 10 15 53  
53115 Bonn

Brandschutzordnung nach DIN 14096-1:2000-01

## Brandschutzordnung B

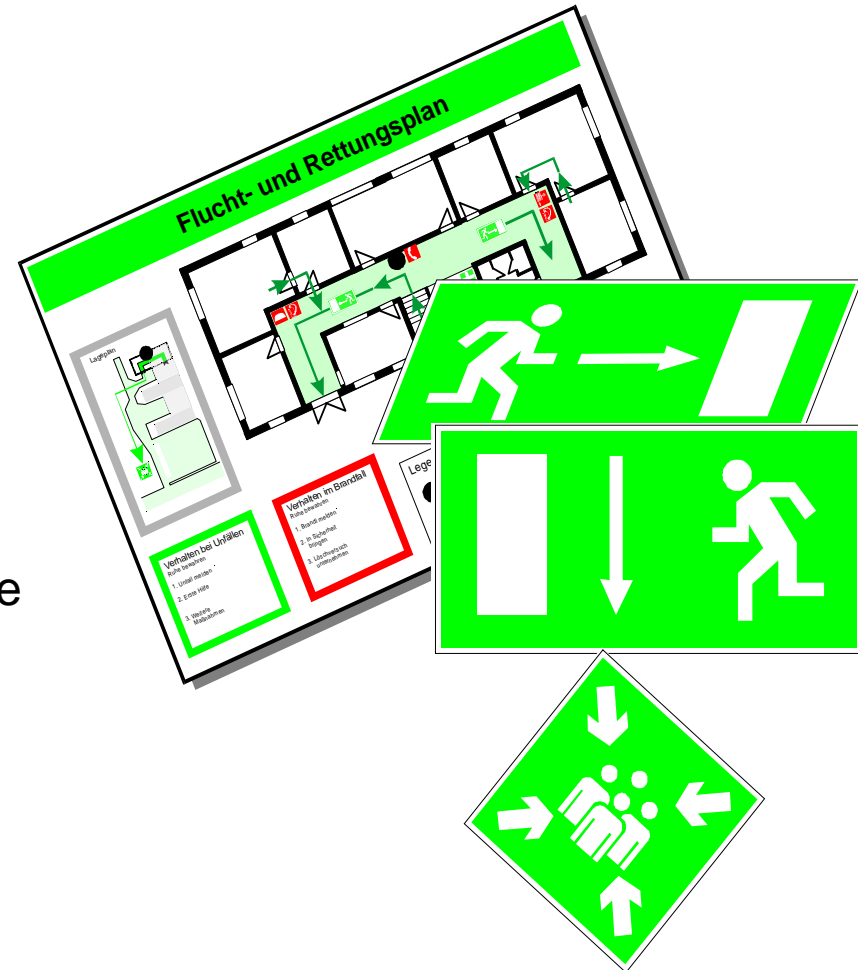
- Die Brandschutzordnung wird als **Merksblatt** oder als **Broschüre** an die Bewohner ausgehändigt.
- Die Brandschutzordnung B enthält zunächst immer die Brandschutzordnung A.
- In nachstehend aufgeführter Reihenfolge folgen:
  - Brandverhütung
  - Brand- und Rauchausbreitung
  - Flucht- und Rettungswege
  - Melde- und Löscheinrichtungen
  - Verhalten im Brandfall
  - Brand melden
  - Alarmsignale und Anweisungen beachten
  - In-Sicherheit-Bringen
  - Löschversuche unternehmen
  - Besondere Verhaltensmaßnahmen

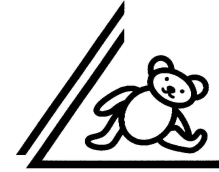


# Brandschutzordnung B

## Flucht- und Rettungswege

- Fluchtwege
- Rettungswege
- Flächen für die Feuerwehr
- Schilder für Flucht- und Rettungswege
- Flucht- und Rettungspläne





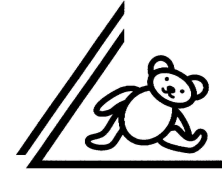
# Ansatzpunkte bei allein wohnenden Senioren

- Um Kontakt zu Senioren zu gewinnen, muss eine gute Öffentlichkeitsarbeit erfolgen
- Es muss ein persönlicher Kontakt hergestellt werden z.B. bei Informationsveranstaltungen (Tag der offenen Tür), Volksfesten, Sportveranstaltungen, durch Fahrdienste (Versicherungsschutz),...

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen –

*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*



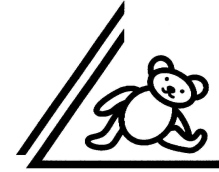
---

# Brandschutzaufklärung

- **Welche Ziele sind zu verfolgen?**

---

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung  
in Niedersachsen  
- eine Aufgabe der Feuerwehrverbandsarbeit -



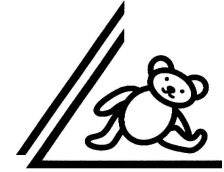
# Ziele der Brandschutzaufklärung

- Brandgefahren vermeiden, darauf vorbereitet zu sein und sich im Brandfall richtig zu verhalten
- Die Brandschutzeinrichtung kennen und benutzen können

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen –

*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*

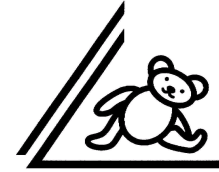


---

# Mögliche Inhalte der Brandschutzaufklärung

---

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung  
in Niedersachsen  
- eine Aufgabe der Feuerwehrverbandsarbeit -



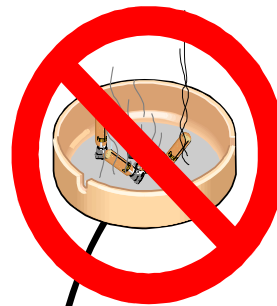
# Brandverhütung

- Umgang mit Kerzen
- Rauchen (Entsorgung von Kippen und Asche)
- Umgang mit elektrischen Geräten (Abstand, Überlastung, Defekte am Gerät oder Kabel, nicht mit Pflegebetten über die Kabel rollen...)

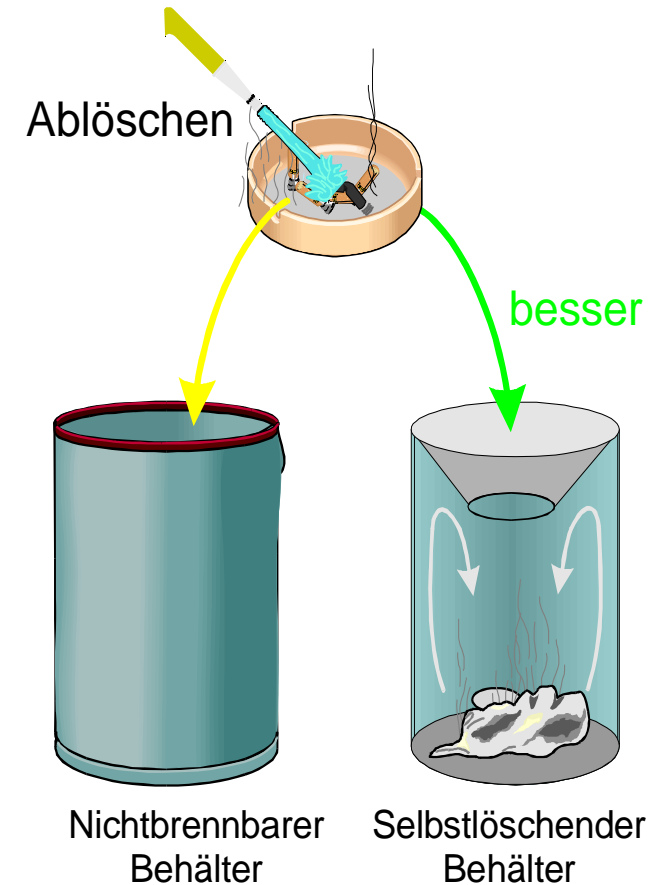


## Brandgefahren durch Fahrlässigkeit

- Aschenbecher nicht in den Papierkorb entleeren.
- Brennbarer Behälter nicht als Aschenbecher benutzen.
- Glühende Tabakreste nicht achtlos wegwerfen.
- Glühende Zigaretten nicht achtlos weglegen und vergessen.
- Rauchverbote beachten!



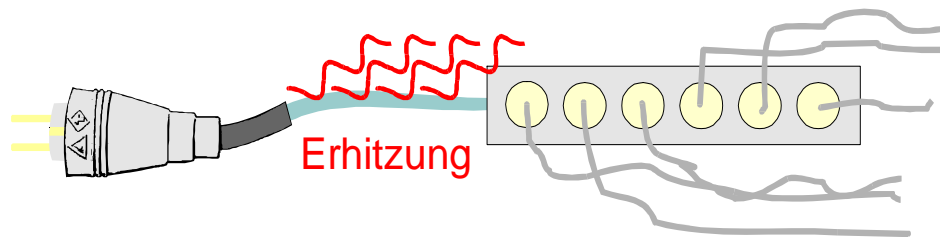
Papierkorb



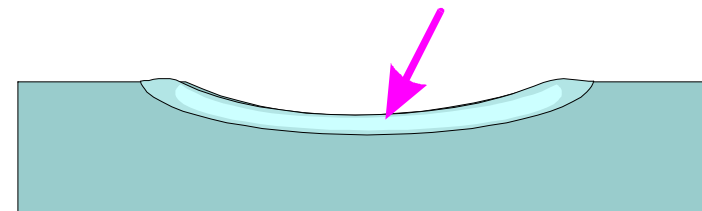
# Brandgefahren durch elektrische Leitungen oder Anschlüsse

Gefahren entstehen durch:

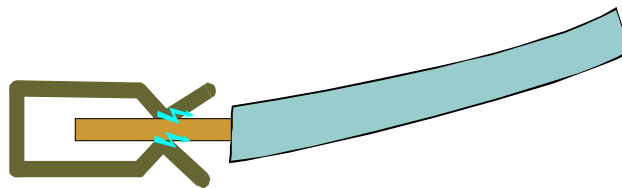
Überlastung von Leitung



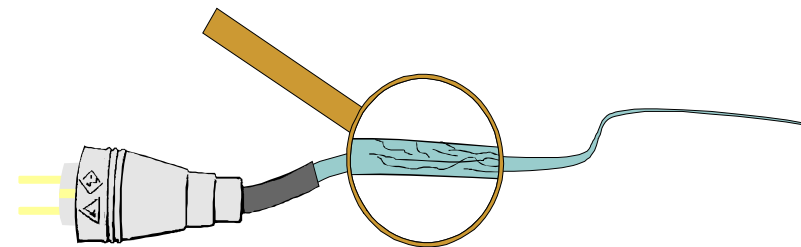
Quetschung von Leitungen



Wackelkontakt







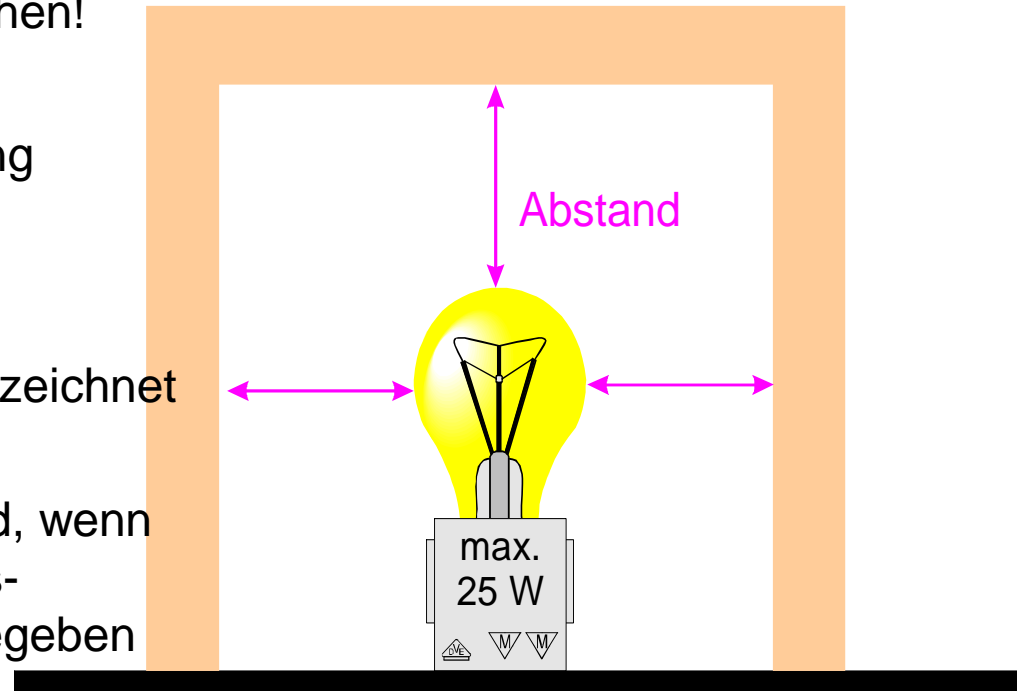
Brüchige Isolation



## Brandgefahr durch elektrische Anlagen in Möbeln

Beachte:

- Es darf kein Wärmestau entstehen!
- Die Leuchten dürfen nicht mit brennbaren Stoffen in Berührung kommen!
- Nur Leuchten verwenden,
  - die mit  oder   gekennzeichnet sind, oder
  - die mit  gekennzeichnet sind, wenn Montagearten und Sicherheitsabstände vom Hersteller angegeben werden.



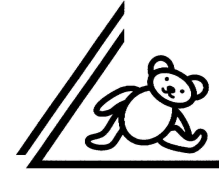
## Brandgefahren durch Elektrogeräte

Das unbeaufsichtigte Betreiben von Elektrogeräten stellt eine große Brandgefährdung dar.

Für eingeschaltete elektrische Geräte gilt:

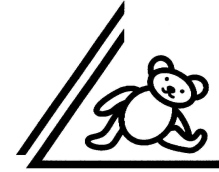
- Geräte nicht unbeaufsichtigt lassen!
- Vor Verlassen des Raumes alle Geräte ausschalten!
- Vor dem Schlafen gehen, Räume kontrollieren!





# Brandverhütung

- Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten, mit Spraydosen, ...  
→ **DVD- LFV Niedersachsen**
- Wohnungs-/Zimmerkontrolle vor dem Schlafengehen und Verlassen der Wohnung

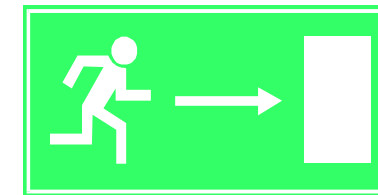


# Verhalten im Brandfall

- Selbstrettung (Fluchtwege frei/  
Fluchtwege verqualmt)
- Alarmierung der Feuerwehr (Hinweise zu  
Telefonzellen und Handys)
- Umgehende Alarmierung veranlassen –  
Eintreffzeit der Feuerwehr erläutern
- Informieren der Nachbarschaft

## Verhalten im Brandfall

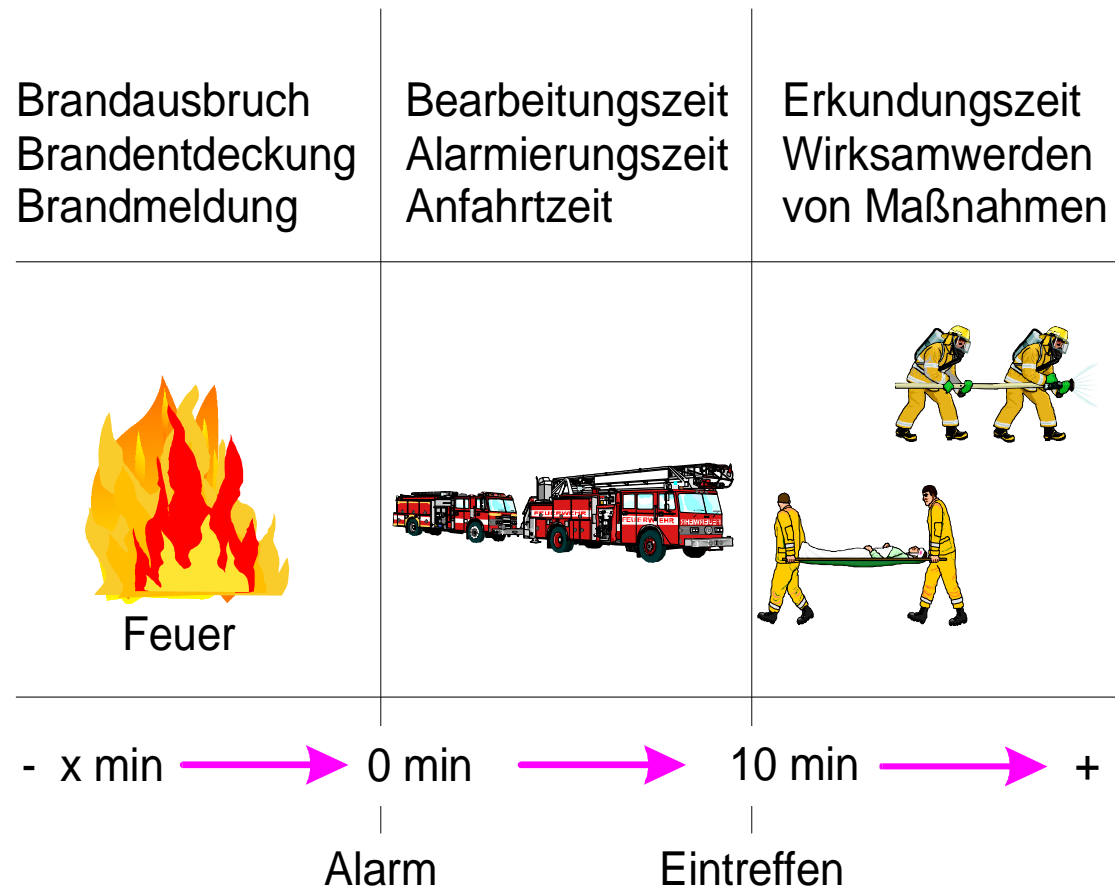
- **Ruhe bewahren!**
- Brand sofort mit genauen Angaben über Brandstelle und Umfang des Feuers melden.
- **Mitarbeiter warnen.**
- Lüftungs-, Transport- und Heizungsanlagen abschalten, Rohrleitungen absperren, Gashauptahn schließen, elektrische Anlagen ggf. spannungsfrei machen.
- Gefahrenbereiche sofort über Treppenträume sowie über die gekennzeichneten Flucht- und Rettungswege verlassen.
- Aufzüge **nicht** mehr **benutzen**.
- Gebückt gehen. (Schutz vor Rauch und Hitze)
- Festgelegte Maßnahmen gemäß Brandschutzordnung durchführen.
- **Rettung von Menschenleben geht vor** Brandbekämpfung.



## Eintreffzeit der Feuerwehr

Unter dem Begriff Hilfsfrist versteht man die Zeit, die zwischen Brandmeldung und dem Eintreffen des ersten Einsatzfahrzeuges an der Einsatzstelle verstreicht.

Für den Ersteinsatz ist mindestens eine Gruppe 1/8/9 mit entsprechenden Fahrzeugen, z.B. LF+RTW, TLF+DL+RTW, RW/GW+RTW, erforderlich.

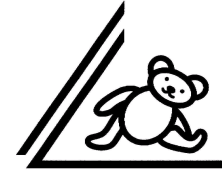




Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen –

*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*



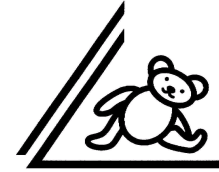
# Rettung aus dem Gefahrenbereich

Nur auf Nachfrage erläutern

- Leiterrettung mit Sicherung
- Rettung mit Fluchthaube
- Rettung mit der Drehleiter

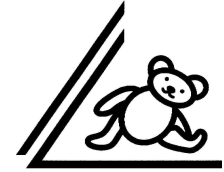
Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung  
in Niedersachsen

- eine Aufgabe der Feuerwehrverbandsarbeit -



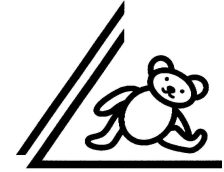
## Was kann praktisch gezeigt werden

- Rauchmelder vorführen
- Üben, schnell und sicher das Zimmer verlassen
- Fugen abdichten
- Löschen eines Entstehungsbrandes mit dem Feuerlöscher
- Entzünden von verschiedenen Materialien



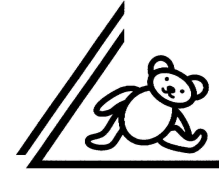
# Was kann praktisch gezeigt werden

- Notruf absetzen (Fragen des Disponenten beantworten)
- Feuermelder auslösen üben
- Fluchthauben aufsetzen



# Was kann praktisch gezeigt werden

- Bei einer Begehung auf folgende Sachen hinweisen:
  - Brand- Rauchmelder
  - Brandschutzeinrichtungen
  - Feuerlöscher
  - Fluchtwege
  - Sammelplatz



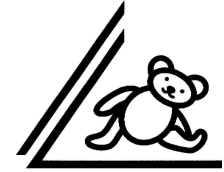
# Tipps für die Senioren

- Sicher heizen
- Sichere Elektroinstallation
- Installieren von Rauchmeldern
- Vorsicht beim Rauchen
- Vorsicht beim Kochen
- Streichhölzer und Feuerzeuge sicher verwahren

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -

*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*

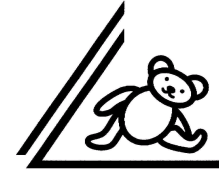


---

# Seniorenbetreuer motivieren, das Thema immer wieder aufzugreifen und aufzufrischen

---

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung  
in Niedersachsen  
- eine Aufgabe der Feuerwehrverbandsarbeit -



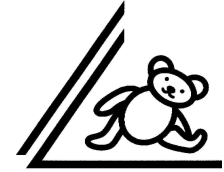
## Wiederholung durch das Pflegepersonal

- Einfache Sätze wie z.B:
  - Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände auf Ihre Heizplatte
  - Rauchen Sie nie im Bett
  - Bevor Sie ins Bett gehen oder Ihr Zimmer verlassen kontrollieren Sie, ob alle Geräte aus sind (nicht nur Stand by) und alle Kerzen und Lichter gelöscht sind

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen –

*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*



## Wiederholung durch das Pflegepersonal

- Fotos oder Bilder im Schaukasten
- Eine interne Zeitung nutzen
- Aushänge
- Hinweistafeln
- Begehungen

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung  
in Niedersachsen

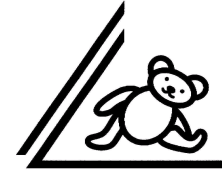
- eine Aufgabe der Feuerwehrverbandsarbeit -



Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen –

*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*



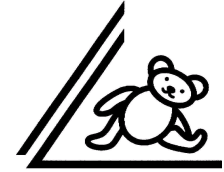
---

# Tipps für die Praxis

## Was muss beachtet werden ?

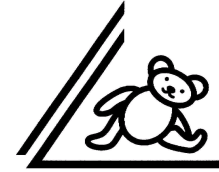
---

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung  
in Niedersachsen  
- eine Aufgabe der Feuerwehrverbandsarbeit -



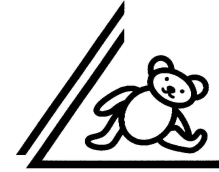
# Besonderheiten bei den Senioren

- Großer Erfahrungsschatz  
Krieg, Beruf, (Lebenserfahrung)
- Besonnenheit und Gelassenheit
- Es können Ängste vorhanden sein eigene Erlebnisse
- Sie muten sich nicht viel zu (sehr vorsichtig)



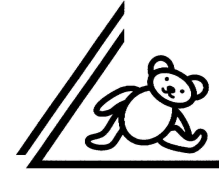
# Die Anrede

- „Meine Damen und Herren“
- Siezen
- Von Senioren sprechen (**nicht** von alten Leute)
- Es heißt Heimbewohner
- Wenn möglich direkt mit Nachnamen ansprechen z.B. Frau Meyer



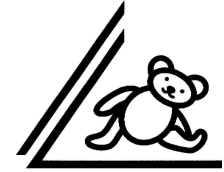
# Ratschläge

- Laut, langsam und deutlich sprechen
- Möglichst kleine Gruppen 10 bis max. 20 Personen (Raumgröße beachten)
- Aufnahmefähigkeit beachten (Pausen)
- Möglichst alle Sinne ansprechen
- Tageszeit beachten
- Wenig Technik verwenden
- Immer einen Seniorenbetreuer anwesend sein lassen



# Zum Schluss

- Unsere Zuhörer sind Menschen, deren Lebenserfahrung über das hinausgeht, was wir je erlebt haben
- Wir gestalten keinen Schulunterricht, sondern eine freiwillige Informationsveranstaltung
- Die Zuhörer bestimmen Inhalt und Dauer



# Zum Schluss

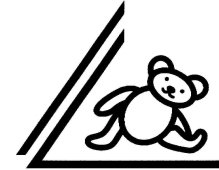
- Nirgendwo wird soviel Kompetenz, Ausstrahlung, fachliche Autorität und soziales Einfühlungsvermögen gefordert, wie bei der

## **Brandschutzaufklärung mit Senioren**

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen –

*Brandschutzerziehung &  
Brandschutzaufklärung*



... denn Tränen

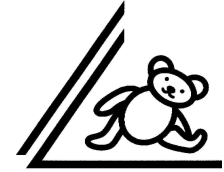
löschen keine Brände

LFV Niedersachsen e.V.



**Danke für die Aufmerksamkeit**

Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung  
in Niedersachsen  
- eine Aufgabe der Feuerwehrverbandsarbeit -



---

# Quellennachweise

- Wikipedia
- Mensch und Feuer e.V. Arbeitsunterlage Brandschutz für Senioren
- Weka: Fachverlag für technische Führungskräfte GmbH
- Presseportal der PD Hannover
- Internetportal: Neue Presse Hannover

- Mitwirkende Kameraden: Daniela Gonsior, Volkmar Weichert
- Vortragender: Karsten Koch